

## Leserbrief

### **„Eine wunderbare, lebendige Lesung mit Judith Hermann“**

Heike Sogel-Glockow bedankt sich bei der Autorin Judith Hermanns für einen besonderen Abend in der Zentralbücherei.

Vor längerer Zeit machte mich mein Freund auf Judith Hermanns Buch „Daheim“ aufmerksam und schlug mir vor, es zu lesen. Ich lese nicht viel, höre aber sehr viel. Ich habe es gelesen und wir wechselten unsere Gedanken zu dem Buch aus.

Am Mittwochabend bei der Lesung von Judith Hermanns in der Deutschen Zentralbücherei in Apenrade, erlebte ich, dass ich mich beim Vorlesen an alles sehr genau erinnerte. Wort für Wort, insbesondere aber an die Stimmung, die im Buch beschrieben wurde.

Das war für mich sehr ungewöhnlich. Da muss sich etwas in mir festgesetzt haben, von dem ich gar nichts wusste.

Vielen Dank an Judith Hermann und natürlich auch an die Bücherei, die das möglich gemacht hat.